in Baden-Württemberg. Arbeitsbl. Naturschutz 14: 4
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1847): Beschreibung des Oberamts Hall. Stuttgart, 1847: 33
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1861): Beschreibung des Oberamts Weinsberg. Stuttgart, 1861: 34
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1865): Beschreibung des Oberamts Heilbronn. Stuttgart, 1865: 37-38
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1865): Beschreibung des Oberamts Oehringen. Stuttgart, 1865: 24
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1873): Beschreibung des Oberamts Brackenheim. Stuttgart, 1873: 47-48
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1880): Beschreibung des Oberamts Mergentheim. Stuttgart, 1880: 59-61
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1881): Beschreibung des Oberamts Neckarsulm. Stuttgart, 1881: 74-75
Königlich statistisch-topographisches Bureau (Hrsg.) (1883): Beschreibung des Oberamts Künzelsau. Stuttgart, 1883: 74
K. Statistisches Landesamt (Hrsg.) (1901): Beschreibung des Oberamts Heilbronn, Stuttgart 1905: II.71

Stefan Bosch, 74211 Leingarten, Südstraße 17

2. Gefährdung wildlebender Säugetiere durch Vogelabwehrnetze

Um Drosseln und Stare von reifenden Früchten abzuhalten, werden seit den siebziger Jahren vor allem im Wein-, aber auch im Obst-und Gartenanbau Kulturen mit Kunststoffnetzen überspannt. Diese Methode schützt zwar wirksam vor Vogelfraß, kann aber auch eine Reihe von Tieren gefährden.

Obwohl im Weinbau nur ein kleiner Teil der Gesamtrebfläche eingenetzt wird (in den achtziger Jahren in Baden-Württemberg ca. 4 %, Rheinland-Pfalz 1 %), stellen Rebnetze ein nicht unerhebliches Problem für die freilebende Tierwelt dar. Als besonders gefährlich erwiesen sich großmaschige und unsachgemäß angebrachte Netze. In ihnen können sich Vögel und am Boden lebende Kleintiere leicht verfangen und zu Tode kommen.

In deutschen, schweizerischen und französischen Weinanbaugebieten betrafen Totfunde überwiegend Vögel (70 bis 95 % Singvögel). Über 40 Vogelarten wurden festgestellt, darunter auch seltene, bestandsbedrohte und geschützte Arten. Daneben wird

von Verlusten bei anderen Tiergruppen berichtet, die in der Rebflur leben oder dort Nahrung suchen.

Unter den Säugetieren sind nach der Literatur und eigenen Beobachtungen vor allem Igel (*Erinaceus europaeus*), seltener auch Feldhase (*Lepus europaeus*) und Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus*) betroffen. Kleinsäuger entgehen vermutlich der Beobachtung, da Beutegreifer die Netzopfer oft als leicht erreichbare Nahrung nutzen. Größere Säugetiere können die Netze offenbar erkennen, umgehen oder sich aus eigener Kraft befreien.

Angaben zum Ausmaß der Tierverluste sind schwer zu treffen. Im Ortenaukreis hat man 1982 aufgrund von Zählungen geschätzt, daß pro Rebsaison 5.000 bis 10.000 Vögel und 200 bis 300 Igel umkommen.

Inzwischen liegen jedoch Erfahrungen vor, wie Rebnetze beschaffen sein und gehandhabt werden müssen, damit sie Wildtiere möglichst wenig gefährden. Diese Anwendungsregeln wurden zusammen mit Behörden, Winzern, Weinbau- und Naturschutzverbänden erarbeitet und sind in Erlassen, Merkblättern und Weinbaufachliteratur veröffentlicht.

Auch aus der Sicht des Säugetierschutzes muß die korrekte Anwendung geeigneter Rebnetze gefordert werden. Besonderes Augenmerk gilt dem Bodenkontakt: Netze müssen straff gespannt werden, dürfen aber maximal bis zum unteren Biegedraht und keinesfalls bis zum Boden reichen und dort verankert werden. Enden der Netzbahnen dürfen nicht am Boden aufliegen. Bei täglichen Kontrollgängen sind die Anbringung zu überprüfen und verhedderte Netzopfer zu befreien. Nach der Lese sind Rebnetze umgehend und vollständig aus der Rebflur zu entfernen.

Literatur:

BOSCH, S. (1993): Alles gut vernetzt ? Tierschutzgerechte Handhabung von Rebnetzen. NABU-Info, Hrsg. Naturschutzbund Deutschland, Bonn, August 1993. 8 Seiten.

Erlaß des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 24.8.1987. AZ 37-9185.00/8 Regierungspräsidium Stuttgart

HÖLZINGER, J. (1987): Die Vögel Baden-Württembergs. – Band 1, Teil 1. Ulmer Verlag, Stuttgart, 1987: 83 - 89

WETTSTEIN, W. (1991): Rebnetze und Vögel. – Merkblatt Schweizer Vogelschutz, Zürich, 1991.

Stefan Bosch, Südstraße 17, 74211 Leingarten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Bosch Stefan

Artikel/Article: 2. Gefährdung wildlebender Säugetiere durch Vogelabwehrnetze 8-9